

Volksstimme

www.kpoe-steiermark.at

Ausgabe 2, März 2010 • Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt • RM 06A036682 • 8020 GRAZ

Zeitung der steirischen **KPÖ**

Teuerung. Krise. Kurzarbeit.

Gebührenstopp in der Gemeinde!



www.bigshot.at

**Privilegien
Gebührenerhöhungen
Freunderwirtschaft**



Für Gerechtigkeit!



KPÖ
im Gemeinderat

www.kpoe-steiermark.at

Am 21. März stehen Gemeinderatswahlen ins Haus. Knapp vorher haben SPÖ und ÖVP durch Landtagsbeschluss die Gemeinden ermächtigt, die Gebühren für kommunale Dienste wie Müllabfuhr, Wasser, Kanal usw. so stark zu erhöhen, dass sie das Doppelte dessen ausmachen, was kostendeckend wäre. Der Leobener KPÖ-Stadtrat LAbg. Werner Murgg: „*Es kann nicht sein, dass Gemeindehaus-*

halte durch extreme Belastungen der Bürgerinnen und Bürger bei Müll-, Wasser- und Kanalgebühren saniert werden!“

Alles wird teurer. Aber es gibt derzeit die Tendenz, die Kosten für Krise und Bankenrettung von oben nach unten, vom Finanzminister zum Landeshauptmann und weiter zum Bürgermeister durchzureichen. Am Ende zahlen die Normalverbraucher über er-

höhte Wohn- und Betriebskosten drauf. Die steirische KPÖ will verhindern, dass so Geld eingetrieben wird, das anderswo leichtfertig vergeudet wurde.

In vielen steirischen Gemeinden setzen sich die Kandidaten der Liste 3-KPÖ für Gerechtigkeit bei den Gebühren ein. Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten wäre ein Gebührenstopp bei kommunalen Leistungen wichtig.

GELDRAGEN FÜR STEIRISCHE BÜRGERMEISTER

Nach der Wahl plus 66%

Seite 4

LEBENSMITTEL IN EUROPA

Killerkäse

Seite 16